



STELLENAUSSCHREIBUNG

Im Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Vollzeitstelle (Teilzeit geeignet) als

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d) „Denkmalschutzrecht“

im Referat 304 – Denkmalschutz, UNESCO Weltkulturerbe – am Standort Magdeburg **unbefristet** zu besetzen.

Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 11 TV-L bzw. Besoldungsgruppe A 11 BesO bewertet.

Unser Angebot:

- unbefristeter Einsatz auf einem zukunftssicheren Arbeitsplatz
- ein Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen
- flexible Arbeitszeit im Rahmen der Gleitzeitordnung
- Flexibilität durch Heim- und Telearbeit in eingeschränktem Umfang oder durch mobiles Arbeiten vor und nach Dienstreisen
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- für Tarifbeschäftigte: eine Sonderzahlung am Jahresende nach § 20 TV-L sowie eine betriebliche Altersvorsorge (VBL)
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Aufgabengebiet:

- **UNESCO-Weltkulturerbestätten - landesweit -**
 - Bearbeitung von Vorgängen von grundsätzlicher Bedeutung
 - Fachaufsicht über die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz (KSDW)
 - insb. Mitwirkung an Geschäftsprüfungen: anlassbezogene Prüfung der

durch die KSDW geführten denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren; Erstellen von fachaufsichtlichen Verfügungen; Bearbeitung von Fachaufsichtsbeschwerden, Petitionen, Presseanfragen etc.;

- Teilnahme an den Sitzungen der vorbereitenden Arbeitsgruppe des Kuratoriums der KSDW einschl. Berichtsentwürfe, inklusive Vor- und Nachbereitung der Kuratoriumssitzungen
- Teilnahme an den Sitzungen der Koordinierungsrunde Gartenreich Dessau-Wörlitz inkl. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen
- Teilnahme und Mitwirkung an Arbeitsgruppen und Besprechungen
- Erstellen von Berichten an die Staatskanzlei und das Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
- Durchführung und Mitwirkung von bzw. an Beteiligungsverfahren gemäß § 26 GO LVwA
- anlassbezogene Prüfung denkmalrechtlicher Entscheidungen der unteren Denkmalschutzbehörden innerhalb der Verfahren zur Erlangung von Zuwendungen zur Erhaltung von Kulturdenkmalen
- Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 11 DenkmSchG LSA

➤ **Fachaufsicht über die kommunalen und nichtkommunalen unteren Denkmalschutzbehörden des Landes Sachsen-Anhalt**

➤ **Denkmalrechtliche Genehmigungen zur Zerstörung oder Wegnahme von Kulturdenkmalen gem. § 14 Abs. Nr. 5, Abs. 10 DenkmSchG LSA**

➤ **Denkmalbörse des Landesverwaltungsamtes**

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet erhalten Sie auf der Internetseite des Landesverwaltungsamtes unter [Denkmalschutz - UNESCO-Weltkulturerbe \(sachsen-anhalt.de\)](http://denkmalschutz-unesco-weltkulturerbe.sachsen-anhalt.de)

Ihre Voraussetzungen:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes des Landes Sachsen-Anhalt oder eine den beamtenrechtlichen Vorschriften des Landes Sachsen-Anhalt (Beamtengesetz des Landes Sachsen-Anhalt - LBG LSA) entsprechende Laufbahn und mindestens zweijährige der geforderten Qualifikation entsprechende Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise im Bereich des Denkmalschutzes

oder

- ein abgeschlossenes verwaltungswissenschaftliches Fachhochschulstudium in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung bzw. vergleichbare Qualifikation (z.B. Abschluss als Verwaltungsfachwirtin/ Verwaltungsfachwirt (m/w/d) oder Beschäftigtenlehrgang

II) und mindestens zweijährige der geforderten Qualifikation entsprechende Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, vorzugsweise im Bereich des Denkmalschutzes

Sie sind im Besitz des Führerscheines der Klasse B und bereit zu landesweiten Dienstreisen als Selbstfahrerin/Selbstfahrer (m/w/d). Der sichere Umgang mit gängigen Office-Anwendungen (Outlook, Word, Excel) ist für Sie selbstverständlich.

Sie verfügen über Kompetenzen hinsichtlich:

- Organisationsvermögen und Teamfähigkeit
- hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Kommunikations- und Ausdrucksverhalten

Zudem sind folgende Voraussetzungen wünschenswert:

- Kenntnisse und Erfahrungen im Denkmalschutzrecht, in der Denkmalpflege und Archäologie, im Verwaltungsverfahren sowie im Baurecht und im Baunebenrecht
- Kenntnisse in der Anwendung des „Welterbe-Manual“ (Handbuch zur Umsetzung der Welterbekonvention) sowie des Leitfadens zu Kulturerbe-Verträglichkeitsprüfungen (KPV) für Weltkulturerbgüter von außergewöhnlichem Wert (OUV)

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Voraussetzungen?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige und aussagefähige Bewerbung bis zum **14.05.2024** über <https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1123800>

Bewerbungen, die per Post oder per E-Mail eingehen, werden nicht berücksichtigt.

Sie werden gebeten, in Ihrer Bewerbung auf jeden Punkt des Anforderungsprofils einzugehen.

Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen benötigen wir einen Nachweis über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter <https://www.kmk.org/zab>.

Für nähere Auskünfte im Stellenausschreibungsverfahren bzw. im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen zur Verfügung:

Frau Nolte (Fachreferat)

0391/ 567 - 2533

Frau Sischka (Personalreferat)

0345/ 514 - 1331

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Von Ihnen wird ein Mindestmaß an körperlicher Eignung in Bezug auf die vorstehend dargestellten Tätigkeiten verlangt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.